

Sitzungsvorlage



Gremium: Gemeinderat
Sitzungscharakter: öffentlich
Sitzungsdatum: 18.03.2021
Amt/ Sachbearbeiter(in): Hauptamt/Alina Krastel
Vorlage- Nr. 17/2021

Tagesordnungspunkt: 6

Bezeichnung: Digitale Ratsarbeit in der Gemeinde Mühlhausen

Sachverhalt:

6.1 Umstellung des Ratsinformationssystems der Gemeinde Mühlhausen

Die Gemeinde Mühlhausen nutzt aktuell das Ratsinformationssystem (RIS) über die Fa. cm city media GmbH, die u.a. für die Betreuung, technische Wartung und Pflege der Homepage der Gemeinde Mühlhausen verantwortlich ist.

Für das Dokumentenmanagementsystem ist seit dem Jahr 2016 die Software „regisafe“ der Fa. commundus regisafe GmbH im Einsatz.

Im Zuge der Digitalisierung gewinnt das Dokumentenmanagementsystem der Verwaltung wie auch das RIS zunehmend an Bedeutung.

Dies hat aktuell zur Folge, dass für die Ratsarbeit zwei unterschiedliche Programme zum Einsatz kommen. Somit ist die Pflege des aktuellen RIS mit großem zeitlichen Aufwand sowohl für das Hauptamt als auch für die anderen Ämter mit den Ausschüssen verbunden.

In der Praxis sehen die Abläufe des derzeitigen RIS wie folgt aus:

Im Programm „regisafe“ sind alle Sitzungen einzeln als digitale Teilakten angelegt. In den jeweiligen Teilakten werden alle sitzungsrelevanten Schriftstücke, Dokumente und Anlagen erstellt und digital verwaltet.

Für die Einstellung in das RIS müssen diese Unterlagen alle einzeln als PDF Datei auf dem Desktop zwischengespeichert und anschließend in das Ratsinfosystem von cm city media GmbH hochgeladen werden.

Auch der vorherige Ausdruck in Papierform und das erneute Einscannen des Dokuments zu einer PDF-Datei (z.B. für die Unterschriftssignatur) ist häufig notwendig und sorgt für einen Medienbruch. Des Weiteren ist der Scan nicht so gut wie das digitale Original.

Um diesen Medienbruch zu vermeiden und die Arbeit der Mitarbeiter*innen für die Erstellung und Verwaltung der Sitzungsunterlagen sowie des RIS zu vereinfachen, schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, die digitale Ratsarbeit auf die Software „regisafe“ umzustellen.

Dies hätte den großen Vorteil, dass im Ratsinfo- und Sitzungsdienst von regisafe künftig lediglich ein Haken gesetzt werden muss, um die Unterlagen automatisiert in das RIS hochzuladen.

Wie dargestellt würden damit auch eine deutliche Arbeitserleichterung sowie ein hoher Zeitgewinn für die Mitarbeiter*innen eintreten.

Für die Ratsmitglieder sowie für die Bevölkerung würde sich zudem ein übersichtlicheres RIS entwickeln, welches zudem mit einer optimierten Suchfunktion verbunden wäre.

Die Vorlaufzeit zur Beschaffung des Sitzungs- und Ratsinfodienst der Fa. commundus regisafe GmbH beträgt jedoch aktuell 8 Monate.

Die Anschaffungskosten für das regisafe-Modul „Ratsinfo- und Sitzungsdienst“ belaufen sich auf rd. 15.315,00 Euro, inkl. MwSt. und Schulungsangebote.

Vor einer Umstellung würde die Verwaltung für die Gemeinde- und Ortschaftsräte eine entsprechende Schulung und Einweisung in das neue Programm anbieten.

Auch die Nachbargemeinden Stadt Rauenberg und Stadt Östringen haben vor einiger Zeit die Umstellung auf das regisafe-Modul „Ratsinfo- und Sitzungsdienst“ realisiert.

Deren RIS kann eingesehen werden unter:

<https://rauenberg.ris-portal.de/>

<https://oestringen.ris-portal.de/>

Ein Vertreter der Fa. commundus regisafe GmbH wird an der Sitzung teilnehmen und das angedachte regisafe-Modul „Ratsinfo- und Sitzungsdienst“ näher vorstellen.

6.2 Umstellung auf die digitale Ratsarbeit/ Beschaffung von iPads

Im Zuge der Digitalisierung und der Einführung des neuen RIS sollte der Gemeinderat auch grundlegend darüber entscheiden, ob die Ratsarbeit weiter in Papierform oder zukünftig in digitaler Form erfolgen soll.

Für eine papierlose, digitale Ratsarbeit wäre die Beschaffung von Tablets für die Gemeinderäte und Ortschaftsräte sowie für die Amtsleiter erforderlich.

Hierzu schlägt die Verwaltung vor, nachfolgendes Tablet inkl. magic pen und Hülle mit Tastatur anzuschaffen:

Tablet-PC Apple iPad 10,2“ Multi-Touch Display
32 GB, space grau
Displaygröße: 10,2 Zoll
Betriebssystem: Apple iPadOS
Kommunikation: WLAN
interner Speicher: 32 GB

Preisauskunft apple.com: 657,00 brutto/Stück

Die Tablets würden den Gemeinderäten, den Ortschaftsräten sowie den Amtsleitern leihweise zur Verfügung stehen. Auf den Tablets wird die App für den Ratsinfo- und Sitzungsdienst von regisafe zu finden sein. Dort können die Einladung sowie alle weiteren Unterlagen eingesehen werden. In den einzelnen Dateien kann beliebig markiert und notiert werden.

Zudem würden die Geräte in das MDM (mobile device management) der Gemeinde eingebunden werden, welches für die Sicherheit nötig ist.

Die Anschaffungskosten für 34x Tablets zzgl. management device system schätzt die Verwaltung zwischen 25.000 bis 30.000 €.

Über die Einführung von Tablets sollte der Gemeinderat grundsätzlich beraten und einen Beschluss herbeiführen.

Beschlussvorschläge:

- 1. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Umstellung auf die digitale Ratsarbeit im Jahr 2022 zu.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung und Einführung des regisafe Moduls „Ratsinfo- und Sitzungsdienstes“ über die Fa. commundus regisafe GmbH für 15.315,00 Euro zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Gemeindehaushalt 2021 bereitgestellt.**
- 3. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Tablets für die Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Amtsleiter zu und beauftragt die Verwaltung die notwendige Ausschreibung zu tätigen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Gemeindehaushalt 2021/2022 bereitgestellt.**

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

Bisherige Beratungsergebnisse:

Befangenheit:

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 10.03.2021 _____

Bürgermeister: Mühlhausen, den 10.03.2021 _____